

Demokratiebildung und Umgang mit Rechtspopulismus im Musikunterricht

DEMOCRACY

Im Rahmen der Tagung

Musikpädagogik in gesellschaftlicher Transformation:
Sensibilisierungen, Handlungsmöglichkeiten, Lösungen

<https://pixabay.com/de/illustrations/demokratie-h%c3%a4kchen-mauerziegel-7579742/>

Begrüßung und kurze Einführung

Ankündigungstext dieses Workshops:

Demokratie zu leben, bedeutet mehr, als alle vier Jahre zur Wahl zu gehen, auch wenn Partizipation und der dafür nötige Freiraum ein zentrales Merkmal von Demokratie ist: Tatsächlich muss Demokratie von ihren Mitgliedern jeden Tag aufs Neue gestaltet werden; und das wiederum bedarf gewisser Kompetenzen, die in einer umfangreich gestalteten Demokratiebildung gelernt werden müssen.

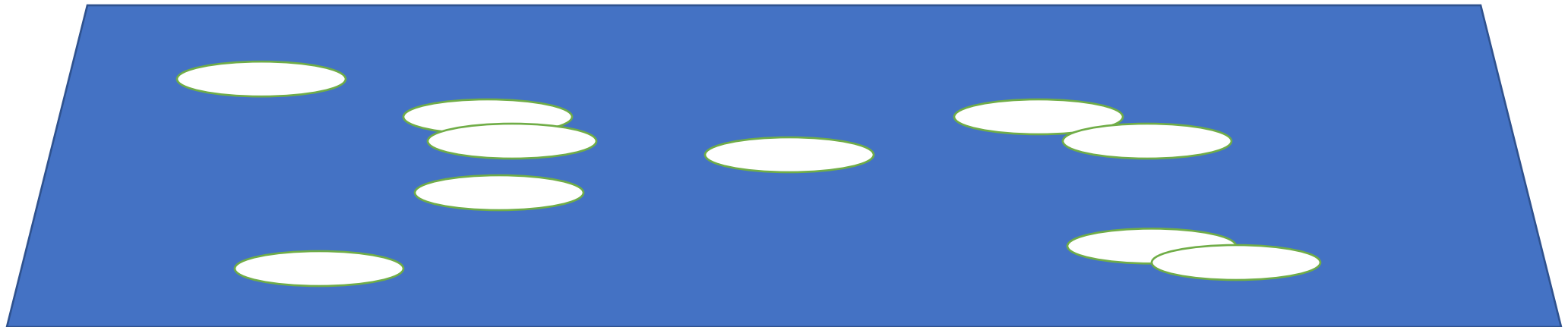
Welche demokratiebezogenen Kompetenzen können besonders gut auch im Musikunterricht angelegt werden? Und wie kann mit antidemokratisch gestimmten Kräften im konkreten Fall und vor Ort umgegangen werden?

Ablauf

1. Begrüßung und kurze Einführung
2. Murrelphase: Welche Werte sind in der Demokratie wichtig?
3. Kurzimpulse zu drei Themen mit anschließender Gruppenarbeit:
 - a) Dorothee Barth: Aufbau demokratischer Kompetenzen im Musikunterricht
 - b) Anne Niessen: Umgang mit Rechtspopulismus im Musikunterricht
 - c) Elisabeth Theisohn: Demokratiebildung in der Musiklehrkräftebildung – Musiklehrkräftebildung als Demokratiebildung
4. Abschlussdiskussion und -runde

Murmelphase: Welche Werte sind in der Demokratie wichtig?

Bitte zu zweit auf einen zentralen demokratischen Wert einigen und ihn groß auf eine Karte schreiben. Die soll auf die Tische im hinteren Teil des Raumes gelegt werden. Es darf und kann Dopplungen geben!





Aufbau demokratischer Kompetenzen im Musikunterricht

Kurzimpuls Dorothee Barth

Wo stehen wir?

Etwa 30 Prozent der 12- bis 25-Jährigen hätten mittlerweile eine gefestigt rechtsextreme Weltsicht oder sympathisieren damit.

(INSA für BILD, zitiert in der ZEIT)

„In unseren Studien zeigt sich ein zentraler Grund dafür:
Krisenerfahrungen und Zukunftsängste.“

(Klaus Hurrelmann, ZEIT)

Demokratiebildung im Spannungsfeld

Extremismus-
prävention

Demokratie-
bildung

Subjekt-
orientierung

Erziehung zum kompetenten
Staatsbürger innerhalb der
bestehenden Strukturen

Ausrichtung an den politischen
Interessen der Subjekte, inklusive
einer Veränderung der
gesellschaftlichen Verhältnisse

Beispiel Demokratiebildung

Europarat



Bund

Kultusministerkonferenz



Bundesländer



Kerncurriculum

Musik

- Europarat/Council of Europe (2018): Referenzrahmen. Kompetenzen für eine demokratische Kultur. Gleichberechtigtes Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften Straßburg. <https://rm.coe.int/prems-000818-deu-2508-competences-for-democratic-culture-8556-couv-tex/168078e34e>
- https://www.swk-bildung.org/content/uploads/2024/06/SWK-2024-Stellungnahme_Demokratiebildung.pdf
- <https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/demokratie-in-der-schule>
- z.B.: KC Niedersachsen

Auf der einen Seite gibt es Gesetze, Beschlüsse und Rahmenvorgaben ...

...auf der anderen Seite
gibt es die **so genannten**
Querschnittsaufgaben:

**Add on oder schon
drin?**

u.a.

„Berufsorientierung und Berufsvorbereitung;
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE);
Demokratieerziehung;
Europabildung;
Gesundheitserziehung;
Holocaust und Nationalsozialismus;
Interkulturelle Bildung;
Medienbildung;
Verkehrserziehung;
Wirtschaftliche Bildung und Verbraucherbildung“.

KMK (2016)

<https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/weitere-unterrichtsinhalte-und-themen.html>

Im (kurz genannten) europäischen Referenzrahmen erscheinen nach ausführlichen Darlegungen zur Demokratiebildung in einer als „Schmetterling“ bezeichneten Übersicht die wichtigsten Kompetenzen, die eine zum demokratischen Handeln befähigte Person benötigt:



Europarat/Council of Europe (2018): Kompetenzen für eine demokratische Kultur. Gleichberechtigtes Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften (Abbildung Kompetenzen-Schmetterling, S. 11)

<https://rm.coe.int/prems-000818-deu-2508-competences-for-democratic-culture-8556-couv-tex/168078e34e>

Ergebnisse der Osnabrücker Arbeitstagung November 2023

Bildungspolitisches Impulspapier
(2024): Welches Fach kann welche
Kompetenz besonders gut vermitteln?

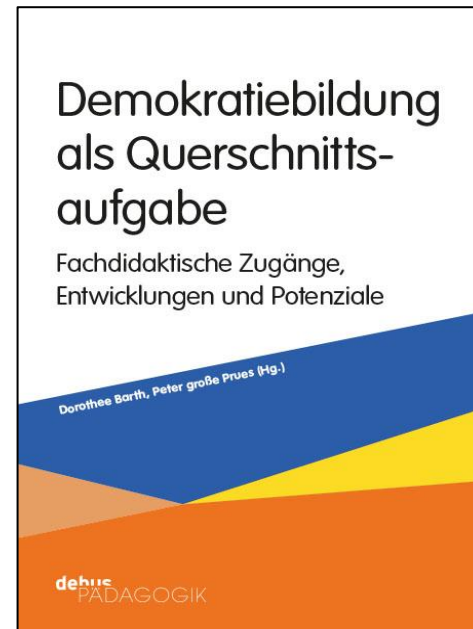


Barth, Dorothee & große Prues, Peter (Hg.)
(2024): Impulspapier. Strukturen der
Vielstimmigkeit. Demokratiebildung als
gesellschaftlich relevante Aufgabe der
Fachdidaktiken.

<https://doi.org/10.48693/588>

[12.02.2025]

Buchpublikation (2025):
mit Beiträgen aus
verschiedenen Fachdidaktiken



Barth, Dorothee & große Prues, Peter (Hg.)
(2025.): Demokratiebildung als
Querschnittsaufgabe. Fachdidaktische
Zugänge, Perspektiven und Potenziale.
Wochenschauverlag: Frankfurt/Main.

Podcast-
Reihe

Thema der Tagung und der
Publikationen waren bzw. sind die
Perspektiven unterschiedlicher
Fächer und Fachbereiche auf
einzelne demokratiebildende
Kompetenzen:

... der künstlerisch-ästhetischen
Fächer (Kunst, Musik, Theater)

... der Schulfremdsprachen

... der gesellschafts-

wissenschaftlichen Fächer

... des Schulsports.

Werte

- Wertschätzung der Menschenwürde und der Menschenrechte
- **Wertschätzung kultureller Diversität**
- Wertschätzung von Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichberechtigung und Rechtsstaatlichkeit

Haltungen

- **Aufgeschlossenheit gegenüber kultureller Diversität und unterschiedlichen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken**
- **Respekt**
- Gemeinwohlorientierung
- Verantwortung
- **Selbstwirksamkeit**
- **Ambiguitätstoleranz**

Im oben genannten Impulspapier wird vorgeschlagen, wie der Erwerb der im europäischen Referenzrahmen genannten Kompetenzen in den künstlerisch-ästhetischen Fächern unterstützt werden kann. Die ausgewählten Kompetenzen sind hier gefettet.

vgl. dazu auch: Barth, Dorothee & Elisabeth Theisohn (2026): Gelebte Demokratie. Vielstimmigkeit im Musikunterricht. In: mip journal (76), S. 6-10

➤ Perspektiven der künstlerisch-ästhetischen Fächer (Kunst, Musik, Theater)

Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Fähigkeiten und Fertigkeiten zu selbstständigem Lernen
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zu analytischem und kritischem Denken
- **Fähigkeiten und Fertigkeiten des Zuhörens und Beobachtens**
- Empathie
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- **Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten und Mehrsprachigkeit**
- **Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Kooperation**

Wissen und kritisches Verstehen

- **Konfliktlösungsfähigkeiten**
- **Wissen und kritisches Selbstverstehen**
- **Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation**
- Wissen und kritisches Verstehen der Welt: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

Konkrete Beispiele aus und für den Musikunterricht

- Fähigkeit und Fertigkeit des Zuhörens, Empathie
 - Grundschule: Kofferpacken, Spiegelbewegung, Zuordnen von Gefühl und Klang
- Perspektivwechsel, Fremdheitserfahrung,
 - Szenische Interpretation
 - „Mit fremden Ohren hören“
- Selbstwirksamkeit erfahren / Reflexion von Hierarchie-Ebenen
 - Dirigierspiele im Wechsel (Anleiten und Folgen)
 - Erarbeiten von Performances, auch auf der Bühne
- Ambiguitätstoleranz
 - Insongs
 - Reflexionen verschiedener Interpretationen
- Kommentierung und Gestaltung von Wirklichkeit mit künstlerisch-musikalischen Mitteln/Partizipation/ Kokreative Abstimmungsprozesse
 - Klangkompositionen
 - Komponieren von “Protestsongs”

Ambiguitätstoleranz

Insel song (6.–10. Klasse)

Aufgabe: Stelle deinen Mitschüler:innen das Lied vor, das dir so viel bedeutet, dass du es mit auf eine „einsame Insel“ nehmen würdest. Beantworte in deinem 10–15-minütigen Vortrag drei Fragen:

1. Was weiß ich über das Stück?

Komponist:in/Texter:in/Sänger:in / Erscheinungszeit, Coverversionen /Musikalische Stilistik
/Geschichte(n) des Liedes

2. Was höre ich eigentlich genau?

Schreibe in den Text alle musikalischen Details hinein, z.B. Gliederung: Intro, Strophe, Chorus, Prechorus, Solo, Outro / Welche Instrumente spielen an welcher Stelle / Höhe- oder Tiefpunkte des Melodieverlaufs/ Betonte Worte, Melismen, rhythmische oder stimmliche Besonderheiten

3. Was bedeutet mir dieses Stück? Z.B.:

Bei welcher Gelegenheit habe ich das Stück kennengelernt? Verbinde ich es mit einer bestimmten Situation? Was hat das Stück mit mir zu tun?

Siehe z.B.: Barth, Dorothee (2025): Demokratiebildung im Musikunterricht. Zum Aufbau demokratischer Kompetenzen in musikalischen Bildungsprozessen. In: G. Biegholdt & S. Dressler & J. Oberschmidt, (Hg.): #Musik bleibt • Musikunterricht nachhaltig gestalten, S. 4-11.

Kommentierung und Gestaltung von Wirklichkeit mit künstlerisch-musikalischen Mitteln/ Partizipation/Kokreative Abstimmungsprozesse

Erstellen von Klangkompositionen zu aktuellen
Themen im Team (ab Klasse 8)

Aufgabe: Erstellt zu zweit/zu dritt eine Klangkomposition, die eure
Sicht auf Zukunft (Frieden, Heimat, Freundschaft) ausdrückt.

Drei Vorbehalte

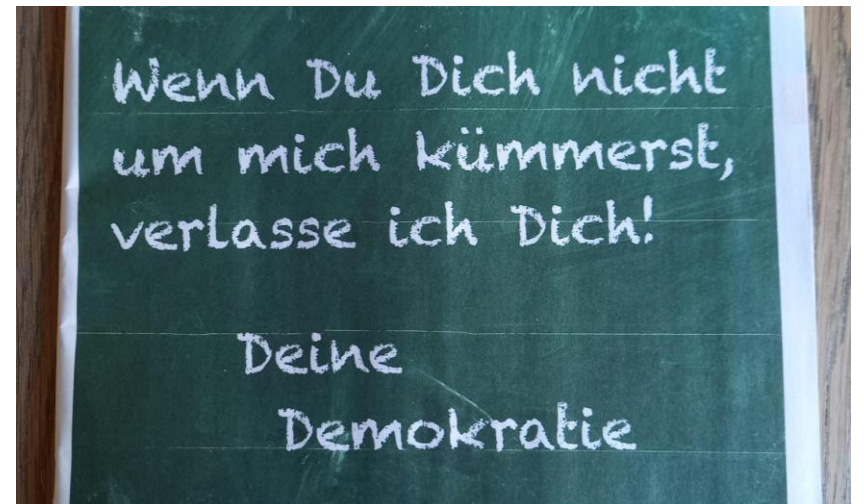
1. In der Literatur finden sich viele unbewiesene Behauptungen, schlichte Analogien, „Deckmäntelchen“.
 2. Demokratiebildung ist nicht die Anwendung einer Methode, die dann zum Selbstgänger wird; sie muss bewusst angelegt werden.
 3. Demokratiebildung findet nicht “automatisch“ statt, wenn gemeinsam musiziert wird.
- Demokratiebildung wird häufig als willkommener Transfereffekt behauptet, um anderes (Methoden, Projekte, Themen) zu legitimieren.

1. Im Musikunterricht kann der Erwerb wichtiger Kompetenzen, die eine zur Demokratie fähige Person benötigt, unterstützt werden.
2. Dazu kann auf Themen & Methoden, die ohnehin ihren Ort im Musikunterricht haben, ein leicht modifizierter Fokus gerichtet werden. Wichtiger als die Inhalte aber ist der Umgang miteinander. Immer.
3. Dies ist keine Erfolgsgarantie, sondern ein mögliches Mosaiksteinchen.
4. Demokratiebildung in diesem Sinne kann die Qualität von Musikunterricht verbessern.
5. Bildungstheoretisch sind Praktiken der Demokratiebildung zu problematisieren, die zu einer Objektivierung von Kindern und Jugendlichen führen und nicht die Subjektorientierung von Bildung, also die Ausrichtung der Bildungsangebote an den Interessen der Teilnehmer*innen, in den Mittelpunkt rücken.

bzw. -extremismus

Umgang mit Rechtspopulismus im Musikunterricht

Kurzimpuls Anne Niessen



Umgang mit Rechts(populismus) im Musikunterricht – bei welchen Gelegenheiten?

1. Beispiel: Rechtspopulismus als Unterrichtsgegenstand im Musikunterricht, z.B.
 - Analyse von Songs mit rechtspopulistischen Texten
 - Informationen über die Szene recht(spopulistisch)er Bands
 - ...
2. Beispiel: unerwartete Konfrontation mit rechtspopulistischen oder rechtsextremen Äußerungen von Schüler*innen im Musikunterricht
 - Schüler*innen möchten über Musik sprechen, die rechtspopulistische oder rechtsextreme Inhalte transportiert
 - Schüler*innen (oder auch Studierende!) äußern einander gegenüber, gegenüber der Klasse oder gegenüber der Lehrkraft rechte politische Einstellungen
 - ...

Zur Problematik der Bezeich- nungen

Gerichtsentscheidung

AfD vorerst nicht "gesichert rechtsextremis- tisch"

Stand: 26.02.2026 • 18:49 Uhr

Das Bundesamt für Verfassungsschutz darf die AfD vorerst nicht als "gesichert rechtsextremistisch" einstufen und behandeln. Das Verwaltungsgericht Köln hat entschieden, dass der Ausgang des Hauptsacheverfahrens abgewartet werden muss.

Einstufung durch Verfassungsschutz

Der Verfassungsschutz des Bundes hatte die AfD im vergangenen Jahr nach mehrjähriger Prüfung als "gesichert rechtsextremistisch" eingestuft. Der Verdacht, dass die Partei Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung verfolge, habe sich bestätigt und in wesentlichen Teilen zur Gewissheit verdichtet, teilte das BfV damals mit.

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-einstufung-entscheidung-100.html>

Begriffliches

- **Rechts:** politische Grundorientierung, die Werte wie Hierarchie, Autorität, Tradition und nationale Identität betont (konservative bis nationalkonservative Positionen im Rahmen demokratischer Verfassungsordnungen)
 - **Rechtspopulistisch:** politische Strategie, die mit vereinfachenden Gegensätzen arbeitet, nationale oder ethnische Homogenität betont und sich gegen etablierte politische Institutionen richtet, am Rand, aber noch innerhalb demokratischer Legitimität, jedoch oft demokratiegefährdende Narrative
-
- **Rechtsextrem:** Ideologien und Bewegungen, die die Grundprinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ablehnen (Ablehnung der Menschenrechtsidee, ethnisch-völkische Homogenitätsvorstellungen, autoritäres Staatsverständnis, Nationalismus und oft biologistisch begründete Ungleichheitsideologien)
 - **Rechtsextremistisch:** aktiv-kämpferische, auf Systemüberwindung ausgerichtete Variante rechtsextremer Orientierungen (Begriff vor allem vom Verfassungsschutz verwendet, bezeichnet Bestrebungen, die aktiv gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung agieren; kein wissenschaftlicher Terminus, wird in der Forschung kritisch diskutiert)

Moment: Muss ich mich damit beschäftigen?

„Lehrerinnen und Lehrer ... sind zur Verfassungstreue verpflichtet, müssen sich also aktiv für die Verfassung und deren Werte einsetzen. ... Eine bloß verbale Bejahung der grundgesetzlichen Wertordnung reicht nicht aus. Vielmehr muss das Lehreramts aus dem Geist der Verfassung heraus geführt werden. (...) Das Schulrecht verpflichtet Lehrerinnen und Lehrer ... ihre Schülerinnen und Schüler im Geiste der Verfassung zu bilden und zu erziehen.“

(Wieland, Joachim (20219): Was man sagen darf: Mythos Neutralität in Schule und Unterricht.

<https://www.bpb.de/themen/bildung/dossier-bildung/292674/was-man-sagen-darf-mythos-neutralitaet-in-schule-und-unterricht/>)

Grundsätze des ‚**Beutelsbacher Konsens**‘ (1976):

1. „Überwältigungsverbot (...)
2. Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen. (...)
3. Der Schüler muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren.“

[\(https://www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51310/beutelsbacher-konsens/\)](https://www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51310/beutelsbacher-konsens/)

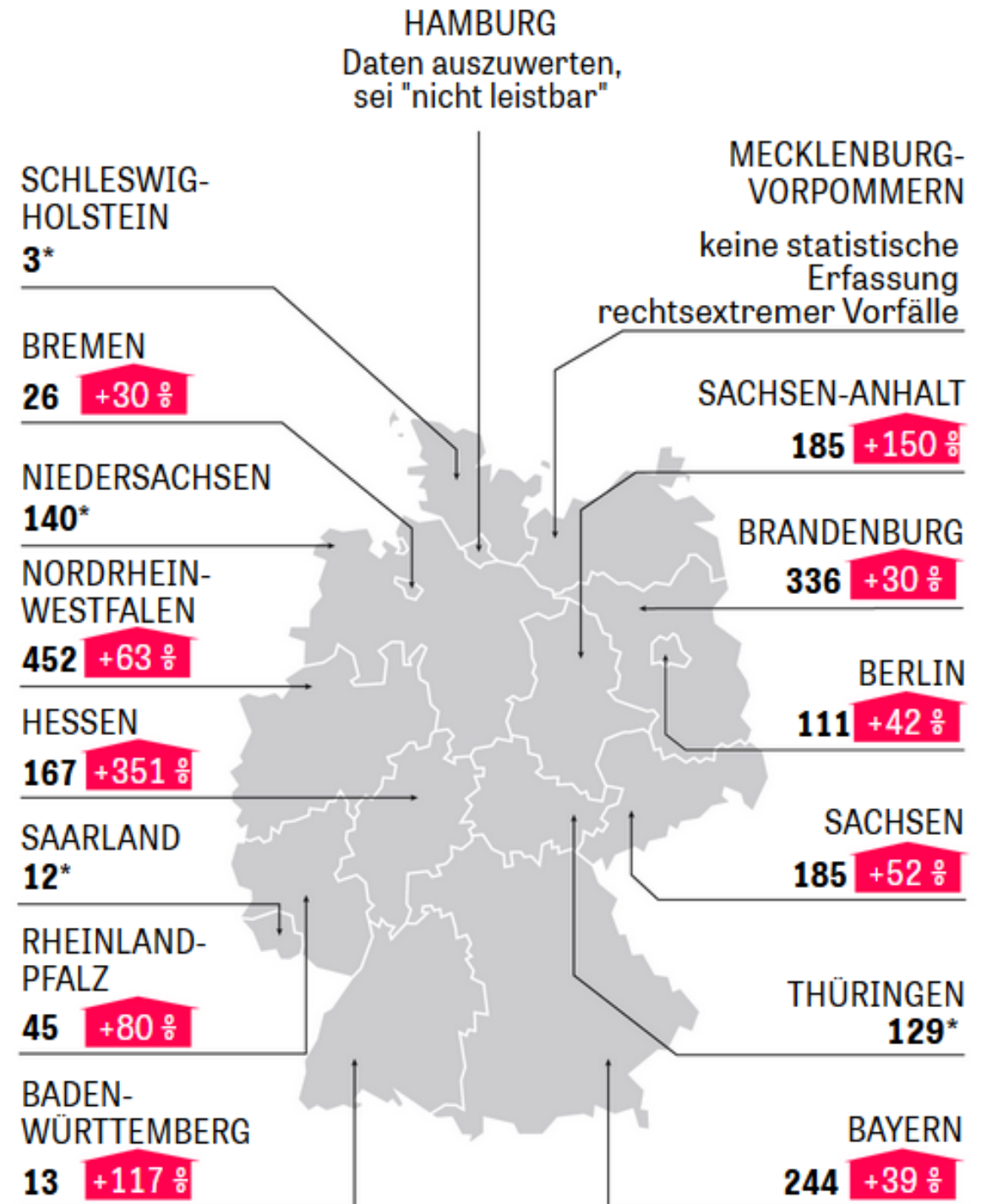
Sollte ich mich damit beschäftigen?

Zahl der „rechtsextremen Vorfälle“ an deutschen Schulen 2024 – im Vergleich zum Jahr 2023

(„Die Bundesländer erfassen extremistische Vorfälle an Schulen nicht einheitlich. Gleiches gilt für die Frage, welche Fälle überhaupt zur Anzeige gebracht werden. Die Zahlen sind daher nicht direkt miteinander vergleichbar.“)

©ZEIT-GRAFIK/Quelle: Anfrage der ZEIT bei den Innenministerien der Länder

<https://www.zeit.de/2025/17/rechtsextremismus-schule-straftaten-schueler-hitlergruss-white-power>



Programm während der Kleingruppenarbeit

1. Was sind **rechtspopulistische Songs**?
(Bedeutung Rechtspopulismus, Songbeispiel)
2. Was tun, wenn in einer Lerngruppe **rechtsextreme Äußerungen** zu hören sind?
(Szene-Stop-Verfahren, Hinweise zum Argumentieren gegen Rechts)

Politische Situation und Popkultur

Umfragewerte der AfD:

„Im neuesten Wahlrend zur Bundestagswahl hat die AfD aktuell 24,9%. (...) Ihre höchsten aktuellen Umfragewerte erreicht die AfD in den Bundesländern Sachsen-Anhalt (39%) sowie Thüringen (38%).“

(<https://dawum.de/AfD/>, 17.2.2026)

„Neue Rechte und Popkultur“ (Lars Hendrik Beger, DLF 2024)

- Die neue Rechte macht **Metapolitik**, gestaltet also mit Hilfe von Bildern und Begriffen einen ‚vopolitischen Raum‘, in dem die Ideen der neuen Rechten als ‚normal‘ erscheinen. Ziel ist eine **kulturelle Hegemonie** rechter Begriffe (z.B. Remigration).
- Kultur wird als Zugang zur Welt aufgefasst: **Popkultur** kann Lifestyle, aber auch konkrete Ideen, z.B. rechte Geschlechterbilder, transportieren -> politisierte Lebenswelt. Kultur hilft beim Normalisieren.
- Der **Sound der neuen Rechten** ist sehr offen: Ansprechen unterschiedlicher Wählergruppen mit Hilfe unterschiedlicher Musikstile -> kulturelle Hegemonie rechter Ideen
- Warum lässt sich Pop so einfach von rechts vereinnahmen? **Kooptierbarkeit** mehrdeutiger Bilder, Gesten, unzusammenhängender Sätze und Bilder ...

(<https://www.deutschlandfunk.de/die-neue-rechte-und-der-pop-100.html>)

Exemplarische Ansätze zur Bestimmung von Rechtspopulismus

Ideologiebezogene Ansätze

- Kern: gesellschaftlicher Antagonismus “reines Volk” versus “korrupte Elite” (BPB, 2017)
- Populismus tritt aufgrund geringer inhaltlicher Substanz in Kombination mit sog. host ideologies auf (Mudde & Rovira Kaltwasser, 2017, S. 21).
- *Rechtspopulismus* verbindet Eliten-Volk-Dualismus mit Abgrenzung/Abwertung von ethnischen/religiösen Minderheiten sowie Hinwendung zu autoritären Führungspersönlichkeiten (Rippl & Seipl, 2022, S. 12)

Diskursiv-performative Ansätze

- Fokus auf kommunikative Praktiken (Ostiguy, 2017)
- diskursanalytisch: u.a. wie werden Begriffe wie “Kultur” oder “Meinungsfreiheit” gefüllt und welche Diskurse werden dabei bewusst ausgeklammert und abgewertet?
- Analyse rhetorischer Mittel
- nonverbale Praktiken: Gesten, Körperhaltungen, Kleidung, (schlechte) Manieren, Bild- und Musikinszenierungen
- Wie wird ein appeal to the people erzeugt, ein anziehender Geschmack in vermeintlicher Opposition zum Geschmack der Eliten? (Moffitt, 2020, S. 10)

Ein Songbeispiel von Julia Juls: „Bis die Ewigkeit“

<https://www.youtube.com/watch?v=7JidydriYY0>

Bloody32 (Rap): „... Die Zeit ist vorbei, sich für damals zu schämen,
jedes Volk hat seine dunklen Seiten gesehen.
Ich hab so viel gelernt, wir sind so vieles mehr ...
haben so viel geleistet und so viel gedient ... “

Julia Juls (Refrain): „Ich bin stolz auf mein Land, so wird es immer sein,
die Zeit ist gekommen, uns von Vorurteilen zu befreien,
bis in die Ewigkeit schlägt unser Herz vereint,
auf dass der Adler wieder in die Lüfte steigt.“

(Bloody32 feat Julia Juls ► Bis in die Ewigkeit. <https://www.youtube.com/watch?v=riRJI6SKPP4>
Julia Juls im Song „Bis in die Ewigkeit“, zitiert nach <https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/zuendfunk/rechtsrock-neue-rechte-musik-strategie-dagegen-100.html>)

Literatur zu Populismus

(mit Dank an Johann Honnens)

- Dunkel, M. (2021). Populismus und autoritärer Nationalismus in europäischen Musikkulturen als musikpädagogische Herausforderung. In C. Heß & J. Honnens (Hg.), *Polarizing interpretations of society as a challenge for music education / Polarisierende Deutungen von Gesellschaft als Herausforderung für die Musikpädagogik* (Zeitschrift für Kritische Musikpädagogik, special edition 5/2021), S. 121–137.
- Jost, Christofer; Klug, Daniel; Schmidt, Axel; Reautschnig, Armin & Neumann-Braun, Klaus (Hrsg.) (2013). *Computergestützte Analyse von audiovisuellen Medienprodukten*. Wiesbaden: Springer VS.
- Moffitt, B. (2020). *Populism*. Cambridge: Polity Press.
- Mudde, C. & Rovira Kaltwasser, C. (2017). *Populism: A Very Short Introduction*. Oxford: Oxford University Press.
- Ostiguy, P. (2017). *Populism. A Socio-Cultural Approach*. In C. Rovira Kaltwasser, P. Taggart, P. O. Espejo & P. Ostiguy (Hg.), *The Oxford Handbook of Populism* (S. 73–97). New York: Oxford University Press.
- Rippl, Susanne & Seipl, Christian (2022). *Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Erscheinung, Erklärung, empirische Ergebnisse*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Weyland, K. (2017). Populism. A Political-Strategic Approach. In C. Rovira Kaltwasser, P. Taggart, P. O. Espejo & P. Ostiguy (Hg.), *The Oxford Handbook of Populism* (S.319–333). New York: Oxford University Press.

Was tun, wenn ein*e Schüler*in Songs mit rechtsextremen Texten mitbringt?

- Erläuterung Szene-Stopp-Verfahren nach Wahl (2013)

Literaturhinweis zur Methode: Wahl, D. (2013). *Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln*. 3. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Szene-Stopp-Verfahren (nach Diethelm Wahl)

Sie haben mit den Schüler*innen einer 9. Klasse verabredet, dass zu Beginn der Doppelstunde Musik reihum jede*r einen Song mitbringen darf, bevor die Gruppe ins Thema einsteigt. Sie haben vorher vereinbart, dass die Songs nicht die Gefühle anderer Menschen verletzen und nicht politisch radikal sein dürfen. Bisher haben sich alle daran gehalten; die Schüler*innen waren durch dieses neue Element motiviert und wirkten neugierig und respektvoll.

Können Sie sich die Situation gut vorstellen? Gleich notieren Sie bitte spontan Ihre Reaktion und besprechen Sie sie anschließend mit Ihrer Nachbarin/Ihrem Nachbarn. Haben Sie etwas zu schreiben?

Hannes ist heute dran. Er leitet das Lied der Band „Path of Resistance“ aus Rostock ein, indem er vorher die folgende Stelle aus dem Liedtext zitiert: *„We take it from the rich and give it to the poor. No communism. No capitalism. National Socialism. We will choose the third way“**. Dann beugt er sich über sein Smartphone, um den Song abzuspielen.

Was tun Sie – konkret?

* Die Zeile stammt aus dem Song “The Third Way” der National Socialist Hardcore (NSHC-) Band.

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/185067/neue-toene-von-rechtsaussen/> und <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/185063/braune-toene-elf-rechte-bands-im-ueberblick/>

Diskussion – zunächst zu zweit, dann in der Gruppe

- Welche Emotionen haben Sie zu Ihrer Reaktion bewegt?
- Was wünschen Sie sich für sich selbst?

Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es konkret?

Pädagogische Maßnahmen

Von Seiten der Lehrkraft

Mit Kolleg*innen und/oder Schulleitung zusammen

Ordnungsmaßnahmen

Mit der Schulleitung. Frage nach Kindeswohl

Im Rahmen einer Teilkonferenz (z.B. temporärer Ausschluss vom Schulbesuch)

Rechtliche Schritte

Amtspersonen müssen verfassungsfeindliche Verstöße melden.

Kontakt zur Polizei (u.U. als anonyme Fallberatung)

Demokratische Schulentwicklung (regelmäßige Supervisionen, geschulte Ansprechpartner*innen in der Schule, Fortbildungen etc.)

Gesprächsstrategien gegen rechte und diskriminierende Aussagen (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

- auf einem Thema bestehen
- Fragen stellen: rückfragen, nachfragen, hinterfragen
- auf ähnliche Problemlagen und Konflikte verweisen
- konkrete Beispiele einfordern und eigene, gegenteilige Erfahrungen einbringen
- Perspektivwechsel anregen und Empathie einfordern
- Wechsel zwischen Sach- und Beziehungsebene herbeiführen
- entdramatisieren und differenzieren
- Zusammenhalten: Gruppen nicht gegeneinander ausspielen (lassen)
- auf die Kernaussage und ihre Konsequenzen zuspitzen
- Relativierungen hinterfragen und illustrieren
- positive Leitbegriffe und Visionen einbringen
- Widerspruchstoleranz stärken
- Zufall als relevante Größe starkmachen
- Wunsch nach einem besseren Leben anerkennen

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/sonst_publicationen/Broschur_A6_Rechtspopulismus_7.Auflage_Web.pdf

Demokratiebildung in der Musiklehrkräftebildung als Demokratiebildung

Kurzimpuls Elisabeth Theisohn

Demokratiebildung in der Lehrkräftebildung...

- **Krise** der Demokratie als Bildungskrise (Busch et al., 2026, S. 7)
- **Demokratiebildende Professionalisierung** von Lehramtstudierenden unabdingbar
- „**Leerstelle** zwischen Ausbildung von LehrerInnen und der anschließenden Erwartung an ihr Professionsprofil“ (Massumi & Fereidooni, 2017, S. 53)
- **Marginale Anteile** demokratiebildender Anteile im Lehramtsstudium sowie überwiegend **unzureichende Selbsteinschätzung** demokratischer Kompetenz der Studierenden (Stein et al., 2026)

... und im Musiklehramtsstudium

- Rasch anwachsende Auseinandersetzung mit fachspezifischen Aspekten von Demokratiebildung im Feld **ästhetischer Bildung** (Barth & große Prues, 2025; Schnurr & Theisohn, 2025; TEAM-Projekt <https://teacher-academy-music.eu>)
- **Fachspezifische Konkretisierungen** einer demokratiebildenden Professionalisierung im Musiklehramtstudium ausstehend
- Erste Erkenntnisse zu **Perspektiven von Musiklehramtsstudierenden** zeigen Diskrepanz „zwischen den normativen Vorstellungen der Studierenden von Demokratie und deren gelebter Praxis im Hochschulkontext“ (Buchborn & Stade, 2025; S. 42)

Ansätze für ein demokratiebildendes Lehramtsstudium

- **Orientierungen** zur demokratiebildenden Professionalisierung von zukünftigen Lehrkräften
 - Raum für Reflexion und Umgang mit autarken Lernprozessen (May, 2026)
 - Pflichtseminare für Demokratiebildung und Partizipation (Stein et al., 2026)
 - Lehrmodul zur Demokratiebildung in den Bildungswissenschaften (Wehde, 2026)
 - Kontinuierliche kritische Analyse historischer Texte und Narrative (Siefert & Onken, 2026; Schikorra, 2026)
 - Lernangebote im Musiklehramtsstudium, die mehr Raum für Demokratie und Partizipation ermöglichen sollten (Buchborn & Stade, 2025)

Demokratiebildung als **gelebte Praxis?**

Demokratiebildung als gelebte demokratische Praxis?

„Demokratiebildung umfasst weit mehr. Sie zielt auf die Herausbildung einer demokratischen Haltung und Kompetenz, die zur aktiven und verantwortungsbewussten Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben befähigt. Sie stellt einen integralen kontinuierlichen und fächerübergreifenden Bildungsprozess dar, der neben einer entsprechenden Wertevermittlung und kognitiven Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, Institutionen, Prozessen und grundlegenden Prinzipien der Demokratie **insbesondere auch eine gelebte demokratische Praxis in Schule und Unterricht voraussetzt**, in der demokratische Kompetenzen erworben und demokratische Erfahrungen gemacht und reflektiert werden können.(...) Sie stärkt soziale und ethische Werte wie Respekt, Toleranz und die Anerkennung von Vielfalt, die für das Funktionieren einer pluralistischen Gesellschaft unerlässlich sind.“ (Busch et al. 2026, S. 8)

Entwicklungsebenen demokratischer HochSchulkultur



„Eine demokratische HochSchulkultur macht demokratische Normen und Mechanismen zur Grundlage für die Ausgestaltung der Beziehungen zwischen allen Akteurinnen und Akteuren und der unterschiedlichen Bereiche des HochSchullebens.“

(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, 2019, S. 50; *Anm. ET*)



Entwicklungsebenen demokratischer HochSchulkultur

Policy –
Demokratie als
Inhalt und
Gegenstand

Werden bestehende Probleme und Konfliktfelder benannt und thematisiert?

Gehen Studierende, Dozierende und alle am Hochschulleben Beteiligten offen, respektvoll und wertschätzend miteinander um?

Fühlen sich Studierende, Dozierende und alle am Hochschulleben Beteiligten in ihrer Individualität und Identität wahrgenommen und akzeptiert?

Polity –
Gremien und
Akteur:innen

**Politics –
Verfahren und Prozesse
Interaktion und Kommunikation**

Entwicklungsebenen demokratischer HochSchulkultur

Polity –
Gremien und
Akteur:innen

Setzen sich Studierende mit demokratischen Normen, Werten und Mechanismen im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen und Projekte fachspezifisch und überfachlich auseinander?

Politics –
Verfahren und
Prozesse
Interaktion und
Kommunikation

Begegnen Studierende und Lehrende in dem Sozialraum Hochschule Vorbildern und Maßstäben für demokratisches Verhalten und für einen demokratischen (Fach-)Diskurs?

Erhalten Studierende Spielräume für autonome Entscheidungen und für die Übernahme von Verantwortung in der Gestaltung von Lernprozessen und in der Planung und Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten und Projekte?

**Policy –
Demokratie als Inhalt und Gegenstand**

Entwicklungsebenen demokratischer HochSchulkultur

**Politics –
Verfahren und
Prozesse
Interaktion und
Kommunikation**

Bilden die verfassten Gremien die Interessen aller Beteiligten auf breiter Basis ab?

Werden Interessen, Bedürfnisse und Erwartungen aller Beteiligten systematisch erhoben und in die Weiterentwicklung von Lehre und Hochschulleben einbezogen?

Herrscht Transparenz in Bezug auf Regeln, Prozesse und wechselseitige Erwartungen?

**Policy –
Demokratie als
Inhalt und
Gegenstand**

**Polity –
Gremien und Akteur:innen**

Bausteine auf dem Weg zu einer demokratischen Hochschulkultur im Lehramtsstudium

Basismodul „Musiklehrer:in werden in einer Welt der Vielfalt“

**Forschendes Lernen
und reflektierte Perspektivität**

Agile Lehrmethoden

Service-learning-Impulse

Mastermodul

„Musik in gesellschaftlicher Verantwortung“

**Tutorate und Projekte im
pädagogischen Querschnitt**

Policy –
Demokratie als Inhalt
und Gegenstand



**Studierende als Teilgeber:innen in
Lehre und Hochschulleben**

Polity –
Gremien und
Akteur:innen

Transparenz – Verbindlichkeit – Haltung

**Vollversammlungen und
themenbezogene Arbeitsgruppen**

**Partizipative
Studiengangsentwicklung**

Interdisziplinäre Lernformate

Politics –
Verfahren und Prozesse
Interaktion und Kommunikation



Basismodul
„Musiklehrer:in werden in einer Welt der Vielfalt“

Agile Lehrmethoden

Transparenz – Verbindlichkeit – Haltung

Service-learning-Impulse

**Forschendes Lernen
und reflektierte Perspektivität**

**Vollversammlungen und
themenbezogene Arbeitsgruppen**

Mastermodul
„Musik in gesellschaftlicher Verantwortung“

Studierende als Teilgebende in Lehre und Hochschulleben

Interdisziplinäre Lernformate

**Tutorate und Projekte im
pädagogischen Querschnitt**

**Partizipative
Studiengangsentwicklung**

Fachspezifisch

Überfachlich

In der Kleingruppenarbeit...

- ... **beschäftigen** wir uns mit den unterschiedlichen Entwicklungsebenen demokratischer Hochschulkultur und zugehöriger Leitfragen.
- ... **lernen** Praxisbeispiele zur Weiterentwicklung und Gestaltung dieser Ebenen **kennen**.
- ... **überlegen** individuell und interkollegial, welche Entwicklungen an den jeweiligen Standorten möglich, wünschenswert oder in Angriff zu nehmen wären.



Literatur

- Barth, D., Große Prues, P., Surkamp, C., Dederichs, N., Derichsweiler, S., Sauer, J., Schultze, K., Achenbach-Carret, C., Sting, W., Hruschka, O., Schnurr, A., Barkemeyer, L., Ahns, M., & Gaum, C. (2024). *Strukturen der Vielstimmigkeit—Demokratiebildung als gesellschaftlich relevante Aufgabe der Fachdidaktiken*. Universität Osnabrück. <https://doi.org/10.48693/588>
- Biesta, G., Laes, T., & Westerlund, H. (Hrsg.). (2025). *The transformative politics of music education* (1.). Routledge.
- Bossen, A., & Tellisch, C. (Hrsg.). (2020). *Musikpädagogik als Beitrag zur Demokratiebildung*. Universitätsverlag Potsdam.
- Buchborn, T., & Stade, P. (2025). „it actually has little to do with democracy“. *Everyday theories and implicit knowledge of students in music teacher education in democracy education and participation*. In U. Frey-Konrad, V. C. Hofbauer, O. Blanchard, & L. Bugiel (Hrsg.), *46. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung/46th Yearbook of the German Association for Research in Music Education* (S. 29–44). Waxmann.
- Busch, M., Dittgen, M. W., Frerick, L., & Weyand, B. (2026). *Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe der Lehrer:innenbildung*. Zur Einführung in den Sammelband. In M. Busch, M. W. Dittgen, L. Frerick, & B. Weyand (Hrsg.), *Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe der Lehrer:innenbildung* (S. 7–20). WOCHENSCHAU Verlag.
- Feldmann, D. (2025). *Demokratiebildung als Feuerwehr? Zu Chancen, Herausforderungen und Widersprüchen eines populären Konzepts—Auch in der Musik*. In U. Frey-Konrad, V. C. Hofbauer, O. Blanchard, & L. Bugiel (Hrsg.), *46. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung/46th Yearbook of the German Association for Research in Music Education* (S. 17–28). Waxmann.
- Franzmann, E., Berkemeyer, N., & May, M. (Hrsg.). (2023). *Strukturen der Demokratiebildung in der ersten Phase der Lehrerbildung* (1. Auflage). Beltz Juventa.
- Massumi, M., & Fereidooni, K. (2017). *Die rassismuskritische Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften—Die Notwendigkeit einer Kompetenzerweiterung*. In S. Barsch, N. Glutsch, & M. Massumi (Hrsg.), *Diversity in der LehrerInnenbildung: Internationale Dimensionen der Vielfalt in Forschung und Praxis* (S. 51–67). Waxmann.
- May, M. (2026). *Verpflichtung, Wertebindung, Professionalität. Professionalisierung für Demokratiebildung im Spannungsfeld von Verrechtlichung und Pädagogik*. In M. Busch, M. W. Dittgen, L. Frerick, & B. Weyand (Hrsg.), *Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe der Lehrer:innenbildung* (S. 23–35). WOCHENSCHAU Verlag.
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. (2019). *Demokratiebildung. Schule für Demokratie, Demokratie für Schule*. <https://km-bw.de/Len/startseite/schule/Demokratiebildung>
- Oberle, M. (2022). *Demokratiebildung in der Schule*. In K. Möller, F. Steinbrenner, & F. Neuscheler (Hrsg.), *Demokratie gestalten! Herausforderungen und Ansätze für Bildungs- und Sozialarbeit* (S. 62–73). W. Kohlhammer Verlag. <https://doi.org/10.17433/978-3-17-040079-5>
- Schnurr, A., & Theisohn, E. (2025). *Zum demokratiebildenden Potential in Künstlerisch-Ästhetischer Bildung*. In D. Barth & P. Große Prues (Hrsg.), *Demokratiebildung Als Querschnittsaufgabe: Fachdidaktische Zugänge, Perspektiven und Potenziale* (1st ed, S. 79–92). Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH.
- Stein, M., Schramm, A., & Zimmer, V. (2026). *Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe des Lehramtsstudiums. Ergebnisse einer deutschlandweiten Befragung Studierender zu Demokratiebildung als Studieninhalt*. In M. Busch, M. W. Dittgen, L. Frerick, & B. Weyand (Hrsg.), *Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe der Lehrer:innenbildung* (S. 81–94). WOCHENSCHAU Verlag.
- TEAM-Projekt <https://teacher-academy-music.eu>: Online-Materialien: <https://openmusic.academy/docs/8DG49aCkDKSnCFKHBP3ctS/whosetsthetonehere>
- Theisohn, E. (2025). *Didaktik der Vielstimmigkeit. Fachliches Lernen in demokratiebildenden Strukturen in der Musikdidaktik*. In D. Barth & P. Große Prues (Hrsg.), *Demokratiebildung Als Querschnittsaufgabe: Fachdidaktische Zugänge, Perspektiven und Potenziale* (1st ed, S. 186–198). Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH.

Abschlussdiskussion und -runde



<https://pixabay.com/de/illustrations/demokratie-h%c3%a4kchen-mauer-ziegel-7579742/>

Danke für das
gemeinsame
Nachdenken!